Newsletter 2014

TVS
Turnverein Schaffhausen

10 % RABATT bei

Peter
www.metzgerei-peter.ch
Metzgerei

Peter&Co.
Unterstadt 41
8200 Schaffhausen
Tel:052/6254285
Fax:052/6258685

Abgabe dieses Inserates
auf Ihren Einkauf

☐ Tennisplatz
☐ Bowlingbahn
☐ Töggelikasten

Mehr Möglichkeiten.

ERSPARNISKASSE
SCHAFFHAUSEN
Die Bank. Seit 1817.

www.ersparniskasse.ch

Hauser

dipl. Malermeister

MALERHANDWERK & BODENBELÄGE

Malerarbeiten für Private,
Industrie und Gewerbe
Fassadenrenovationen, Verputze
Spritzwerkarbeiten, Tapeten
Fassadengerüst, Fugenlose Beläge

FARBEN-Fachgeschäft

Montag bis Freitag:
7 bis 12 und 13 bis 18 Uhr
Samstag: 9 bis 12 Uhr

www.hauser-maler.ch

8204 Schaffhausen • Hohlenbaumstr. 190 • Tel. 052 625 47 68

Inhaltsverzeichnis

Editorial	1
Vorschau Turnfahrt Damenriege	3
Dienstagswanderungen REM	4
Betriebsbesichtigung Damenriege	8
Spaghettiabend Hasenbuck REM	10
Wettkampfsaison REM	11
Vorschau Events REM	12
Munotcup Geräteriege	14
SHMV Geräteriege	15
Turnfest Appenzell Geräteriege	16
Steckbrief Sascha Bertschinger	18
Trainingszeiten/-orte	20
Kontaktadressen	20

Editorial

Liebe Leserinnen, liebe Leser

Ich habe im vergangenen Vereinsheft an dieser Stelle angekündigt, dass der TVS-Newsletter das Vereinsheft ablöst und zum neuen Kommunikationskanal unseres Turnvereins wird. Es freut mich, dass die Umstellung geglückt ist und diese Zeilen nun auf einem Computerbildschirm, einem Tablet oder einem Smartphone gelesen werden. Wer den Newsletter noch in ausgedruckter Form erhält und ebenfalls von der besseren digitalen Qualität profitieren

SKIFAHREN, SCHLITTELN, LANGLAUFEN, ZÄMEHÖCKLE, JASSEN, FONDUEPLAUSCH, GADESCHWUNG, SONNE UND SCHNEE ...

WANDERN, BIKEN, AUSSPANNEN, AUSSICHT GENIESSEN, PING-PONG SPIELEN, REITEN, BADEN IM SCHWENDISEE, GRILLIEREN ...

ALLES DIES UND NOCH VIEL MEHR GIBT'S IM

Ski- und Ferienhaus
Turnverein Schaffhausen

Schwendi 9657 Unterwasser

... Familienferien
... Wochenende mit Freunden
... Sommer und Winter geöffnet
... Zufahrt zum Haus, eigene PP
... direkt an der Skipiste

... herrliches Wandergebiet
... schöner Sitzplatz mit Grill
Reservationen: skihaus@tvschaffhausen.ch
O. Wolter Tel. 052 640 23 57

Preise ab 1. November 2009	Erwachsene	Kinder bis 15 Jahre
Anteilscheininhaber	Fr. 10.00	Fr. 7.00
TVS-Mitglieder	Fr. 12.00	Fr. 9.00
Nichtmitglieder	Fr. 19.00	Fr. 14.00
4er Zimmer Zuschlag (pro Nacht, pro Zimmer)	Fr. 12.00	
Heizungszuschlag für Kleingruppen (bei Belegung von weniger als 10 Personen)	Fr. 10.00	
Kurtaxen	Fr. 2.60	Fr. 1.30 (10-15 J.)
Parkplatzgebühr pro Auto (während Heizperiode)	Fr. 4.00	

Editorial

möchte, kann seine E-Mail Adresse weiterhin Hansruedi Bitsch zusenden (harubi@kanton.sh).

Im Vorstand hat sich im ersten Halbjahr 2014 auch abgesehen von der genannten Umstellung einiges getan. Insbesondere sind die Vorbereitungen für die kommende Delegiertenversammlung vom Samstag dem 15. November 2014, welche vom TVS organisiert wird, in vollem Gange.

Der Schaffhauser Turnverband ist sehr schlank gehalten und nicht in der Lage grössere Anlässe aus eigener Kraft zu organisieren. Um den Kantonalverband am Leben zu erhalten, steht der TVS wie alle Mitglieder des SHTV in der Pflicht dem Verband ab und zu unter die Arme zu greifen. Dies ist der Hauptgrund, warum wir die Organisation der DV dieses Jahr auf uns nehmen.

Für den Anlass werden wir jede verfügbare helfende Hand im Turnverein benötigen, bitte notiert euch dieses Datum und haltet es wenn irgend möglich frei. Turnende Mitglieder werden bezüglich Mithilfe noch direkt angefragt oder wurden bereits angefragt; nicht turnende Mitglieder können sich gerne bei Hansruedi Bitsch (harubi@kanton.sh) anmelden.

Damit wünsche ich euch eine spannende Lektüre!

Yannick Meier, Präsident

DROGERIE HEGGLI

Naturheilmittel-Drogerie Heggli
Hohlenbaumstr. 71
Breite: vis-à-vis Denner
8204 Schaffhausen
Tel.: 052 625 75 81
Fax: 052 620 03 51
www.drogerie-heggli.ch

Gesundheits-Beratungen
gegen telefonische Voranmeldung.

10 % Rabatt

bei Abgabe dieses Inserates.

Gültig bis 31. Jan. 2015

Mühlental
RISTORANTE PIZZERIA BAR

Khaled Habchi
Durachweg 24
8200 Schaffhausen
Tel. 052 620 02 02
www.muehlental.ch

Pizzakurier
0800 000 800

Vorschau Turnfahrt Damenriege

Liebe Turnkolleginnen

Am 3. September 2014 ist es wieder Zeit für unsere diesjährige Turnfahrt. Ich habe diesmal eine Gegend ausgesucht, die auch für unsere nicht mehr turnenden Kameradinnen etwas bietet. Wir fahren mit dem Zug und Postauto nach Flüeli-Ranft im Kanton Obwalden. Viele von uns kennen die Geschichte vom Bruder Klaus der seine Frau und Kinder verliess, um den Rest seines Lebens als Einsiedler unweit seiner Familie in der Ranft zu verbringen. Es ist ein kleines Dorf mit einer schönen Aussicht auf die Obwaldner Berge. Für die Wanderinnen gibt es einen Rundweg zur Ranft-Kapelle und weiter nach St. Niklausen via Hohe Brücke zurück nach Flüeli-Ranft. Dauer knappe zwei Stunden. Die anderen Teilnehmerinnen können gemütlich zur Ranft-Kapelle absteigen, die schönen alten Häuser in denen Bruder Klaus gelebt hat besichtigen, oder auf der schönen Terrasse des Jugendstilhotels Paxmontana Kaffee trinken.

Ich hoffe viele von Euch, auch Ehren- und Freimitglieder, sowie die Passivmitglieder mit meiner Wahl anzusprechen und freue mich auf eine rege Teilnahme. Das detaillierte Programm verteile ich nach den Sommerferien.

Ursula Oertli

Mit unserem Sponsoring-Engagement leisten wir einen wesentlichen Beitrag zur Schaffhauser Lebensqualität und damit zur Attraktivität der Region.

janssen
PHARMACEUTICAL COMPANIES OF Johnson & Johnson

Dienstagswanderungen März bis Juni 2014

Cholfirst-Wanderung zum Husemer See und bis nach Andelfingen am 11. März

Nach dem ersten Anlauf von der Schifflände zum Schwarzbrünneli, nahm die Sechsergruppe auch den weiteren steilen Anstieg hinauf aufs Cholfirst-Plâteau unter die Füsse. Mit dabei waren Ernst Achermann, Arthur Bolli, René Buser, Heinz und Peter Luginbühl, Roger Peter, Dölf Pletscher und Emil Waser.

Der Vorfrühlingstag hat uns mit idealem Wanderwetter verwöhnt und am See eine perfekte Mittagsrast geboten. Die Grilladen haben wir am Feuer oberhalb des Ufers kunstvoll zubereitet und mit viel Genuss verspeist. Nach der langen Trockenheit brachten wir abends nur etwas staubige Wanderschuhe heim.

Wanderung über den Südranden am 8. April

Die Wandergruppe mit Leiter Willy Roost, startete mit offenen Schirmen im strömenden Regen Richtung Langriet zum Grenzweg über den Südranden. Petrus hatte wohl Mitleid und trocknete die Landschaft für uns bald wieder ab.

Bei der Wasenhütte kam zufälligerweise ein Gebinde feines Rebengewächs zum Vorschein und hellte den weiteren Tagesverlauf vollends auf. Im Restaurant Gemeindehaus Wilchingen wurden wir aus der Küche bestens versorgt und so für den Nachmittag versorgt.

Über flache Feldwege zog das Sextett am Süwest-Dorfrand los, auf die Station Trasadingen zu. Von hier brachte uns die Bahn flott zurück zur Stadt.

Wanderung über den Reiat am 13. Mai

Dieser Aprilmorgen begann etwas zwiespätig und entsprach dem Monat in jeder Weise. Schon bald nach dem Start beim Alpenblick mussten wir auf dem Weg nördlich von Gennersbrunn die Regengarnitur zücken. Die Situation sollte sich jedoch bald einmal bessern und allmählich mauserte sich der Vorfrühlingstag und machte doch auch sonnigem Wetter Platz. Am Thaynger Weiher vorbei durchquerten wir die Senke des Herblingertals mit seiner stark befahrenen, lärmigen und entsprechend stinkenden Autostrasse. Beim nördlichen Wiederanstieg auf den Reiat verstummte jedoch dieser störende Zivilisatonslärm zusehends und machte den Geräuschen der Natur wieder Platz. Vögel musizierten um die Wette und schon bald nahten wir der kleinen Idylle von Sybilles Refugium in der Studensteig unterhalb von Lohn. Wie im Vorjahr war auch Kollege und Grillmeister Kurt Gamper aus Uhwiesen wieder hilfreich zur Stelle als Unterstützung beim Hantieren und Herrichten des Innenraums. Hausherrin Sybille hatte sich beachtlich viel an Arbeit und Aufwand für uns zugemutet, was wir jedoch noch so gerne akzeptierten. Nach dem Apéro aus einer gigantischen Flasche voll Schaumwein meldete sich allseits der zuge-hörige Appetit und jedermann war mit dem Zerteilen seiner grillierten Häppchen beschäftigt. Ein bunter, reich bestückter Salat und Backstubenfrisches Brot ergänzten perfekt unsern

Der Schlüssel zum Erfolg

Wir beraten Sie fachkundig und kompetent in allen Immobilien-Bereichen wie

- Verwaltung
- Vermietung
- Verkauf
- Bewirtschaftung
- Sanierungen und Renovationen
- Schätzungen
- Immobilienberatung aller Art
- Beratung zur Immobilien-Finanzierung

Setzen Sie auf unsere langjährige Erfahrung und umfassenden Kenntnisse!

DR. KURT PEYER AG
Treuhand und Verwaltung

Schlagbaumstrasse 6 · 8201 Schaffhausen
Tel. 052 632 90 90 · www.peyer-immob.ch
Wir schaffen Lebensqualität.

Mittagstisch. Abgerundet wurde das Ganze mit einem reichhaltigen Kuchenbuffet und einer feinen Tasse Kaffee. Das kleine Häuschen entpuppte sich so als erstklassig und liess keinerlei Wünsche offen. Einzig die alte Pendule an der Wand hatte mit der Koordination von Zeit und Klang so ihre liebe Mühe. Nun gut, wir hatten Hobby-Uhrmacher Arthur mit dabei und schon bald erklang im Raum jeder Viertelstunden- und Stundenschlag wieder perfekt nach Westminster-Art. Frisch gestärkt machte sich unser Tross später westwärts auf die Socken in Richtung Herblingen.

Sybille, Franz und Kurt danken wir herzlich für die liebevolle Aufnahme im Studensteig-Hüsli. Nicht vergessen werden den gelungenen Frühlingstag Arthur Bolli, Dölf Pletscher, Roger Peter, Franz Riedener und Chronist Peter Luginbühl.

Besuch im Naturschutz- & Auengebiet an Rhein und Thur am Dienstag 10. Juni

Der heisse Junitag passte mit vielen Wegstrecken im schattigen Ufer- und Auenwald bestens zur Route. Bereits am rechten Rheinufer von Rüdlingen her zur Fährstation bei Ellikon, zeigten sich renaturierte Gebiete mit flachen Uferpartien, Tümpeln, Wasserbecken oder Hinterwasserläufen der Auenlandschaft. Sie bilden neuen, wertvollen Lebensraum für eine Vielzahl von Tieren, Reptilien, Vögeln und Insekten. Erstaunt hat uns auf dem Uferpfad eine zufällig entdeckte Landschildkröte, die unter Wasser am Ufergrund mit der Futtersuche beschäftigt war und ausgesprochen lang unten zu bleiben vermochte. Nach der Fährenüberfahrt löschten wir den Durst im hübschen Garten des Rest. Schiff. Dann ging es hinein ins Naturschutzgebiet der Thurauen.

Mit der Neukonzessionserneuerung fürs Rheinkraftwerk Eglisau haben die Betreiber mit dem Bund den gezielten Rückbau der ufernahen Zonen ab Alten bis zum Mündungsgebiet sowie auch am Thurzulauf in den Rhein vereinbart. Die

betreffenden Arbeiten haben 2012 begonnen, und sie werden um 2017 abgeschlossen sein. Wesentliche Merkmale dieser Neugestaltung sind schon jetzt zu bewundern. Am Erlebnispfad bestaunten wir einen idyllischen Rundteich, aus dem uns reihenweise Froschköpfe beguckten und anquakten. Der für Besucher sehenswerte Weg führt weiter durch lichte, stark ausgeforstete Waldpartien. Dies mit dem Ziel, neuen Lebensraum für eine reiche Flora und Fauna zu schaffen. Ein Wegstück führt dort am ursprünglichen Flusslauf entlang, der bei der „Thurkorrektur“ im frühen 20. Jahrhundert stillgelegt wurde und nun wieder leise „murmelt“. An der Thurbrücke lud eine Raststätte samt Feuerstelle und Sitzbänken zum Verweilen ein. Im Nu war ein Feuer so vorbereitet, dass wir darauf bald unsere Würste zubereiten konnten. Bis die Glut parat war, servierte Milo einen im Rucksack kühl gehaltenen Rosé aus dem Wallis. Später zogen wir via Thurwald und den Dammweg nach Westen dem Rhein zu. Auf dem für Besucher angelegten Holzlattenpfad durch feuchte, teilüberschwemmte Zonen, gelangten wir zum Camping- und Erholungspark Thurauen, wo ein herrliches, von Hans gespendetes Bier, die Tageshitze vergessen liess. Mit dabei waren am 10. Juni: Arthur Bolli, René Buser, Hans Lenherr, Peter Luginbühl, Roger Peter und Emil Waser.

Peter Luginbühl

Bitte berücksichtigen Sie unsere Inserenten!

Betriebsbesichtigung Weissküferei Stauffacher in Ennetbühl/Riet

Mittwoch, 18. Juni 2014

Laut Programm, erstellt von Edith Mettler, mussten wir Turnerinnen früh aufstehen an besagtem Datum. Mit dem Billet Ostwind Plus fuhren 24 Turnerinnen via Untersee nach Nesslau-Neu-St. Johann. Dort bestiegen wir den Bus bis zur Haltestelle Rietbad – so dachten wir - . Schon halb draussen, rief uns der Buschauffeur zurück und rief, erst beim nächsten Halt aussteigen, bitte! Das war ja eine Extrawurst, abgemacht mit Werner Stauffacher, dass uns der Buschauffeur gefallenshalber dirkekt vor dessen Hof und Weissküferei aussteigen liess. Toll fanden wir alle.

Dort angekommen wurden wir neugierig von den Pferden begrüsst und auch der Hofhund kam zum Schnuppern.

Doch zuerst begrüsste uns die Bäuerin, die uns ihren vielseitigen Job erklärte, sowie die Familie näher brachte. So am Talboden vom Säntis zu wohnen in märchenhafter Natur ist für uns Frauen aus der Stadt eher nur für Ferien vorstellbar und nicht für immer.

Denn wie wir vom Ehepaar Stauffacher erfuhren, gibt es viele Arbeiten und bessere Planung, da man ja nicht so schnell in den nächsten Laden gehen kann. Auch die Wintermonate können sehr rau, kalt und streng sein.

Von Werner Stauffacher gabs zuerst einige Infos zum Holz, das Gebrauchs-gegenstände für die Bauern, die Sennerei und auch für private Geschenke verarbeitet wird. Meistens wird Bergahorn und Fichtenholz gebraucht. Das weichere Holz ist das Lindenholz. Der einzige Lehrling für den Beruf „Weissküferei“ arbeitet bei Werner Stauffacher. Für die Berufsschule muss der Lehrling einen grossen Weg unter die Füsse oder Räder nehmen. Die Blockschulstunden finden in Brienz statt. Um über die Runden zu kommen, haben die Stauffachers noch ein Angebot seit 2010. Mit Pferdegespann und einer original getreu nachgebauten Postkutsche kann man vom Toggenburg via Schwägalp ins malerische Appenzellerland bis Urnäsch reisen.

Bald hatten wir die Werkstatt und den Laden besichtigt und auch ein Souvenir für den Alltag eingekauft. Denn Holz ist langlebig und besser zu pflegen als bisher gedacht. Jolanda Stauffacher begleitete uns bis zu einem Wiesenweg, der direkt zur Bus-Haltestelle via Schwägalp führt.

Als wir dann an ihrem Hof vorbei fuhren, winkte sie mit einem Tuch zum Abschied. Das waren freundliche Gastgeber und ein begeisterte „Holzfreunde“, diese man bestimmt mal für ein Jubi-Geschenk berücksichtigen kann. Zum Glück gibt’s ja heutzutage Internet und Broschüren zum Nachsehen.

Die Mittagszeit im Berghotel Schwägalp wurde eifrig genutzt, um fein zu essen, etwas Bewegung zu haben oder auch den Schaukäserei-Laden zu besuchen. Gemütlich eine Glacé zu geniessen und draussen an der Sonne auf den Bus zu warten, der uns dann pünktlich bis Urnäsch brachte. Der Zug flitzte vorbei an satten grünen Wiesen via Gossau – Winterthur – Schaffhausen, wo wir uns um 18.38 Uhr glücklich und um viele neue Eindrücke reicher, wieder verabschiedeten. Danke liebe Edith für den interessanten und schönen Tag in der Natur.

Heidi Fehr

RESTAURANT GADE UNTERWASSER TOGGENBURG
fünf Sinne – ein Genuss!
Restaurant Gade
9657 Unterwasser
T 071 999 12 35
F 071 999 21 15
Email info@gade.ch
www.gade.ch

SWISSLOS SPORTFONDS KANTON SCHAFFHAUSEN
Herzlichen Dank für die Unterstützung des Munotcups

Bitte berücksichtigen Sie unsere Inserenten!

www.schaffhauserzungen.ch
CAFE REBER Confiserie seit 1896
Seit 1896 bekannt für die ausgezeichneten **Original Reber Schaffhauserzungen** und viele andere hervorragende Spezialitäten.
Confiserie und Café Reber • Lis & Laurent Perriraz
Vordergasse 21 • 8201 Schaffhausen • Tel. 052 625 41 71

Spaghettiabend Freitag 29.09.2014, SAC-Hütte „Hasenbuck“

für Sportliche mit der Option: Hin- und/oder Rück-Wanderung

Einladung an

Riegen- u. TVS-Mitglieder, Partner, Freunde, Angehörige. Durchführung bei jedem Wetter. Mitbringen: SHKB-Liederheft, Instrument und guten Appetit.

Wanderung

Bus SH ab 13.31h; Merishausen an 13.42 h. Route / Weg nach Vorschlag des Organisators. Dauer 2 – 2½ Std.; 380m Aufstieg.

PW-Anfahrt

via Hemmental, Chlosterfeld, Heidenbomm (P); 800m Fussweg zum Ziel.

Verpflegung

Apéro ab 17 Uhr, Nachtessen ab 18 Uhr. Kuchenspenden willkommen!

*Kosten**

Fr. 30.- pauschal für Apéro, Nachtessen, Mineralwasser, Dessert, Kaffee. Einzug vor Ort. Wein, Most und Bier sind beim Bezug selbst zu bezahlen.

Rückkehr

Wer eine Mitfahrgelegenheit sucht oder PW-Plätze frei hat, melde sich beim Organisator. Heimweg zu Fuss bis Hemmental 1¼ Std. Dort SH-Bus zur Stadt stündlich 21.37h - 23.37 Uhr. Alternative: Fussweg bis zur Sommerwies (Bus) 8 km = ca. 2Std. Nachtwanderer organisieren sich selber.

Tipp: Eine Taschenlampe ist für Nachtwanderer evtl. empfehlenswert.

Anmeldung

bis Fr 19.09.2014 eintreffend bei Bernhard Ritzmann Tel. 052 643 36 15; Lebernstr 32, 8207 Schaffhausen; bernhard.ritzmann@bluewin.ch

Bitte bekanntgeben

a) Anzahl Pers. (mit Namen)
b) mit/ohne Wanderung zum Hasenbuck
c) PW-Plätze gesucht Hinfahrt (Anzahl)
d) dito für die Rückfahrt (Anzahl)
e) Freie Plätze im eigenen PW Hinfahrt
f) dito für die Rückfahrt.

Bernhard Ritzmann

Bäckerei-Café Randenstübli Kohler SCHAFFHAUSEN (Breite)
Tel. 052 625 16 27
Fax 052 625 27 16
täglich Bienenstich nach dem Original-Rezept
Filialen:
• zur Tanne, Oberstadt, SH Tel. 052 624 26 26 Fax 052 624 26 25
• Zentralstrasse 56, Neuhausen, Tel. / Fax 052 672 55 25
• Bäckerei Nägeli, Thayngen Tel. 052 649 31 13
• «Gipfeli und Post», Hochstrasse 257, Schaffhausen Tel. / Fax 052 643 28 08
Confiserie Rohr, Tel. 052 625 40 21 / Fax 052 625 21 04

Gastwirtschaft zum GENNERSBRUNNERHOF
CH-8207 Schaffhausen
Säli bis 28 Personen
Gartenwirtschaft unter Lindenbäumen
Stübli 1.Stock 34 Personen
Stefan Gaus
Tel. 052 · 643 40 78
Fax 052 · 643 55 98
Dienstag + Mittwoch Ruhetag

SHMV und Turnfest Appenzell

SHMV 2014 in Merishausen

Bei kühlnassem Maiwetter, traten wir am 24.05. mit 12 Turnenden zum Wettkampf Frauen & Männer an in den Disziplinen Fit+Fun u. Fachtest allround. Der Letztere begann früh morgens bei einsetzendem Nieselregen. Dazu passte das ackerähnliche Gelände, was trotz dem Aufwärmen keine Top-Form brachte und mit 8.26 Pkt. zum letzten Rang von 7 Vereinen führte. Besser lief es im Fit+Fun Wettkampf: FF1 mit 8.65 Pkt. = 6. Rang von 14 Teams; FF2 mit 8.74 Pkt. = 4. Rang von 15 u. FF3 mit 9.55 Pkt. = 1. Rang von 14 Teams. Die Disziplinen Wertung ergab im FF3 den Spitzenrang. Zum Ausklang liessen wir das Erlebte mit sportlichen High-Lights bei Speis & Trank im Schützenhaus nochmals hochleben. Monika und Mirella danken wir fürs Engagement und die Geduld mit uns.

Kantonal-Turnfest Appenzell 27.-29.6.2014

12 Turnende und Bea (noch verletzt) erreichten das über dem Dorf liegende Hotel Freudenberg am Freitagmittag. Die weite Terrasse lud nach dem Logisbezug zum Trunk mit Nussrolle ein. Im Wettkampfareal Gringel, begannen wir die Fit+Fun Wettkämpfe. Später ging‘s zur Sportanlage Wühre für den Fachtest. Trotz viel Einsatz blieben da und dort Patzer nicht aus, womit unsere Erwartungen nur zum Teil erfüllt wurden. Dennoch landeten wir im 3-teiligen Vereinswettkampf für Senioren (SK 2) mit FF1 8.88 Pkt.; FTA 9.58 Pkt. und FF3 9.15 Pkt. bei total 28.29 Pkt. bzw. auf dem guten 3. Rang von 9 Vereinen. Im 1-teiligen Wettkampf FF2 blieben wir mit 8.99 Pkt. „konkurrenzlos“.

Der Abend klang im Hotel aus beim Znacht und einem edlen Tropfen. Der 2. Tag führte uns über den Themenweg Pfeff ond Lischt von Appenzell nach Schlatt hinauf. Gleichentags standen Mirella und David für uns voll im Wertungsrichter-Einsatz. Nach dem gemeinsamen Znacht im Gasthaus Hof, durfte ein kurzer Besuch der Festmeile nicht fehlen. Der Regensonntag galt den Top-Schlussvorführungen.

Peter Luginbühl

Events Sommer und Herbst

Rheintal-Sommerabend mit Angehörigen und Freunden in Flurlingen Freitag 25. Juli 2014

Weg/Route
Leichter Spaziergang ab Schifflände SH via Kirche Feuerthalen, Alte Landstrasse, zum Rest. Rheintal in Flurlingen. Dauer: ¾ Std. bis 1 Std.; aufwärts bzw. abwärts je 70m

Treffpunkt
18.30 Uhr Schifflände SH; Velo- & PW-Fahrer erreichen das Ziel Flurlingen in Eigenregie.

Ankunft
ca. 19.30 Uhr im Gasthof Rheintal, Gründenstr. 31, 8247 Flurlingen, (grosser Parkplatz); Verpflegung auf Wunsch à la carte; Info: www.restaurant-rheintal.net; Tel. 052 659 17 70

Rückweg
individuell z.B. via Flurlingerbrücke bis Bushaltestelle Brüggli (1 km) oder Stadt (2 km).

Organisator
Peter Luginbühl; Stettemerstrasse 72; 8207 Schaffhausen; Tel. 052 643 50 50

und sonst
Wir geniessen den Abend am lauschigen Flurlinger-Rheinufer. Anmeldung nicht ist nötig.

Dienstagswanderung „mit“ ins Babental mit Angehörigen und Freunden Dienstag 9. September 2014

Route
Vormittag: Hemmental – Chrüzweg – Guetbuck - Zelgli – Chällen - Babental (Mittagsrast) Kurzwanderer ev. Eigenvariante Siblingerhöhe – Babental; Nachmittag bis Siblingerhöhe.

Wanderung
3 Std.; Vormittag 2 Std./6 km, aufw. 250m/abw. 220m; Nachmittag leicht abwärts 1Std.

Treffpunkt
09.15 Uhr Bushof; 09.31 Uhr Bus 22 bis Hemmental; Rückfahrt SH-Bus ab Siblingerhöhe

Mittagsrast
im Babental; Menü: Schnitzel nature + Kräuterbutter, Pommes-frites, Gemüse à Fr. 21.50

Leitung
René Buser und Hans Bucher (Korallenstr. 7; 8200 Schaffhausen, Tel. 052‘624 83 51)

Anmeldung
bis Sa.6.9. an Hans Bucher (wegen Mittagessen); Billett selber lösen. Tenue gemäss Wetter

Auf dem alten Postweg im Herbst von Altdorf nach Engen Samstag, 18. Oktober 2014

Route (müM)
Altdorf (516), Sottenegg (740), Mühlbach (560), Tengen (614), Postweg (780), Engen (530)

Wanderung
5½ Std.: VM 10km/3Std. Σaufw.450m; Σabw.180m // Nachm. 8km/2½ Std.; Σabw.250m

Treffen
ö.V. 08.15 Uhr Bahnhof SH; S16 ab 08.47h nach Thayngen (an 08.55h); dort umsteigen in SH-Buslinie 26 Thayngen ab 09.00h nach Altdorf (an 09.12h); Engen ab ca. alle ½ Std.

Mittagsrast
Verpflegung aus dem Rucksack. Grillieren ist wegen des Zeitplans nicht geeignet.

Leitung
Peter Luginbühl; Stettemerstr. 72; 8207 Schaffhausen; Tel. 052‘643 50 50 (Auskunft).

Durchführung nur bei trockenem Herbstwetter; im Zweifel gibt der Leiter Auskunft (bis 07.30h); Anlass auch für Angehörige u. Freunde; Billett selber lösen; Rückfahrt Engen - SH via Singen am Vortag lösen (Seehas / DB); Tenue gemäss Wetter. Anmeldung nicht erforderlich.

Peter Luginbühl

Vereinswettkämpfe der Geräteriege in der Saison 2014

Munotcup

Traditionsgemäss startet die Geräteriege ihre Wettkampfsaison im Vereinsturnen mit einem Heimspiel am Munotcup. Obwohl dieser in diesem Jahr bereits früh im Kalender aufgeführt war, konnten wir alle drei Vorführungen – Schaukelringe, Barren und Sprung – ohne gröberen Ablauffehler turnen. Natürlich durften wir auf eine grossartige Unterstützung vom Publikum zählen, was uns dazu motivierte auch wirklich das Beste aus uns herauszuholen. Dazu kam die Tatsache, dass nach vielen Jahren endlich wieder einmal unter freiem Himmel geturnt werden konnte, was uns zusätzlich anspornte.

An den Schaukelringen hat man gemerkt, dass einige Turnerinnen und Turner noch etwas Mühe mit der Umstellung auf das Schaukelring-Gerüst hatten. Zusätzlich war das neu einstudierte Programm noch nicht ganz den Erwartungen der Wertungsrichter entsprechend. Wir erturnten uns zweimal exakt die gleiche Note von 8.18, was uns den 4. Schlussrang einbrachte.

Am Barren bereitete uns die Leiterin Isabelle Werner einmal mehr gut auf den Wettkampf vor und dank zwei soliden Vorführungen, welche mit 8.48 und 8.63 Punkten bewertet wurden, konnten wir uns hauchdünn vor dem Kantonsrivalen aus Beggingen den Titel sichern!

Mit den bereits 4 Vorführungen in den Beinen und Händen traten wir noch zum Sprungwettkampf an. Auch hier wurde zum ersten Mal eine neue Vorführung gezeigt, bei welcher auch zwei Jungturnerinnen erstmals mitturnten.

Wir konnten nochmals alle Reserven mobilisieren und boten den Zuschauern ein attraktives Feuerwerk von Sprüngen. Belohnt wurden wir dafür auch von den Wertungsrichtern mit der guten Note von 9.18 und nach einer leichten Steigerung im zweiten Durchgang sogar mit 9.25 Punkten. Mit Opfikon-Kloten war aber ein Top-Verein ebenfalls am Start und verhinderte so die Verteidigung des Sprung-Titels vom letzten Jahr. Trotzdem können wir auch mit dieser Leistung sehr zufrieden sein.

Schaffhauser Meisterschaften im Vereinsturnen

Es blieben uns zwei Wochen zur Vorbereitung auf den nächsten Wettkampf: die Schaffhauser Meisterschaften im Vereinsturnen vom 24. Mai in Merishausen. Dank des relativ breiten Kaders der Geräteriege mussten wir nur wenige personelle Umstellungen vornehmen. Am Barren konnten wir an die guten Leistungen vom Munotcup anknüpfen und uns sogar in der Note noch auf 9.03 verbessern. Diesmal hatten die Begginger das Glück auf ihrer Seite und wurden knapp vor uns und hinter Buchthalen klassiert. Das Schaukelringprogramm bekam ein Upgrade und das hat sich auch ausbezahlt. Leider missglückte die Schlussübung, was uns am Ende den 2. Platz kostete. Mit der guten Note von 8.75 konnten wir uns jedoch den 3. Rang sichern. Da besteht aber definitiv noch Verbesserungspotential. Am Sprung konnten wir die gute Form bestätigen und erturnten uns eine glatte 9.00. Aber auch dort galt es für das kommende Turnfest die Einzelausführung der Sprünge zu verbessern und speziell die Doppelsalti am Ende der Vorführung zum sauberen Stand zu bringen. Da Sprung zusammen mit Reck gewertet wurde, mussten wir hinter der Reckvorführung von Buchthalen mit dem 2. Rang vorlieb nehmen. Als krönenden Abschluss durften wir das Sprungpro-

gramm bei schönstem Wetter und einer gigantischen Zuschauerkulisse bei den Schlussvorführungen nochmals zeigen. Eine riesige Ehre!

Trainingsweekend Filzbach

Anstelle eines weiteren Wettkampfes entschied sich die Geräteriege bereits im letzten Herbst, am 14./15. Juni ein Trainingsweekend im Sportzentrum in Filzbach durchzuführen. In erster Linie ging es darum, die vielen kleinen Details in der Synchronität der Vorführungen und die technische Ausführung jedes Elements bewusst zu verbessern. Daneben hatten wir jedoch auch Zeit, und mit einem Airtrack und einer Schnitzelgrube die nötige Infrastruktur, neue Elemente zu lernen. Die Bestätigung, dass das Training vom Samstag intensiv genug war, hatten wir spätestens am Sonntagmorgen, als die Turnerinnen und Turner mit Muskelkater versuchten aus dem Bett zu kriechen. Doch das Training ging weiter und je mehr man sich bewegte, desto erträglicher wurden die Schmerzen. Nebst dem sportlichen Erfolg war das Wochenende auch gesellschaftlich ein toller Anlass und stiess bei allen Beteiligten auf grosse Begeisterung.

Appenzeller Kantonalturnfest

Zum Abschluss der diesjährigen Wettkampfsaison im Vereinsturnen nahm die Geräteriege, wie auch die Riege Emmersberg, am Kantonalturnfest in Appenzell teil. Am ersten Wochenende des Festes

standen die Wettkämpfe im Einzelgeräteturnen statt, wo Rico Hauser im K5 und Mats Steinacher im K6 jeweils haarscharf um einen Rang an der letzten Auszeichnung vorbeiturnten. Doch das starke Teilnehmerfeld bestätigt die guten Leistungen der Turner.

Am Freitag, 27. Juni stand dann der 3teilige Vereinswettkampf auf dem Programm. Nachdem wir uns einen groben Überblick über das Wettkampfgelände verschafft hatten, bereiteten wir uns auf unser erstes Gerät vor: die Schaukelringe. Im Vergleich zu den vorherigen Wettkämpfen konnte vorallem die Synchronität nochmals deutlich verbessert werden. Die Vorführung gelang uns wirklich gut bis es zur Schlussübung kam. Genau an diesem Punkt führte ein unglückliches Zusammenspiel von Missverständnissen dazu, dass sich gleich vier Anstösser und zwei Turner aus dem Konzept bringen liessen und so das Bild total auseinander fiel. Das geturnte Programm wurde mit einer Note von 8.75 benotet und die Vorführung war somit nicht ganz nach Plan verlaufen.

Trotzdem liessen alle Beteiligten den Kopf nicht hängen und konzentrierten sich sogleich auf den Barren. Nach einem guten Ablauf, mit kleineren Unkonzentriertheiten, wurden wir mit der Note von 8.90 belohnt. Damit konnten wir ungefähr die Leistungen aus den Trainings abrufen, jedoch nicht über uns hinauswachsen.

Mit dem grossen Wunsch, eine Note über 9.00 zu erturnen, bereiteten sich alle Turnerinnen und Turner auf den Sprung vor. Nach einem kleineren Problem unserer Musik konnten wir das Sprungprogramm zeigen. Die Vorführung hat das Publikum in seinen Bann gezogen, welches uns mit einem „Takt-Klatschen“ beim Turnen unterstützte. Wir haben alles gegeben und sprangen wie selten im Training. Der Energieschub verlieh dieses Mal auch unseren Schlussturnern die nötige Höhe, Spannung und Präzision, um alle drei Doppelsalti zu stehen. Andreas Hunziker, der Sprungleiter, hat uns einmal mehr zu einer Topnote von 9.30 gecoacht und motiviert. Die Summe der drei Geräte brachte uns den 43. Rang in der 3. Stärkeklasse von 107 klassierten Vereinen. Damit müssen und können wir zufrieden sein. Wenn wir mehr erwarten, muss jeder Einzelne an seinem Können arbeiten und weitertrainieren. Das richtige Zusammensetzen ist erst der zweite Schritt!

Mats Steinacher

Wer ist eigentlich …

Vorname/Nachname
Sascha Bertschinger

Riege/Abteilung/Funktion
Hauptleitung Jugi

Wie lange bist Du dabei im TVS?
Vor 20 Jahren bin ich im Kunstturnen eingestiegen, dann nach fünf Jahren in die Jugi vom TVS gewechselt.

Lieblingsdisziplin
Am liebsten turne ich an den Schaukelringen.

Mein grösster Erfolg im Turnverein
11. Rang an einer Schweizermeisterschaft im Kunstturnen, mehrere 1. Ränge an kantonalen Wettkämpfen

Begeisterung/Faszination für
Turnerinnen, die Fortschritte machen, wenn man ihnen etwas versucht beizubringen.

Beruf
Gelernter Audio-Videoelektroniker; studierter Theologe; arbeitete bis vor kurzem als Kundendiensttechniker im Aussendienst bei Miele und bin jetzt für ein Zügelteam bei der Firma PACK-iT veranwortlich und fuge Möbel durch die Schweiz.

Hobbies
Turnen natürlich; schnelle Autos; reisen; fotografieren, die Sonne geniessen mit einem Cocktail; ein gutes Stück Fleisch

verspeisen.

Mich erkennt man von weiten …
… mit dem Kinderwagen.

Typisch für mich
Es hat immer ein paar Bier im Kühlschrank.

Würde ich nicht turnen, würde ich …
… dick, fett und unbeweglich werden.

Mein Ziel im Turnverein
Die Jugi so weit bringen, dass wir in ein paar Jahren gute TurnerInnen bei den Aktiven haben.

Wunschtraum
The only limit ist he one you set yourself (Red Bull) – Wünsche sollen keine Träume sein …

Würde ich aus Versehen in der Turnhalle eingesperrt,
würde ich den TV Kasten aufräumen.

Auf eine Abenteuertour würde ich
meinen Dolch und die Spiegelreflexkamera mit Telezoom mitnehmen.

Mein Reiseziel
Australien für 2-3 Monate

Wäre ich ein Tier, würde ich
als Katze durch die Gegend ziehen und mich von allen kraulen lassen.

Wenn ich eines Tages alleine in der Wüste bin, soll mir ein Helikopter
einen Quad mit genug Sprit abwerfen.

RESTAURANT
ZUM
ALTEN SCHÜTZENHAUS
Familie Reutimann
Ihr
Gesellschaftshaus
Rietstrasse 1, 8200 Schaffhausen
Telefon 052 625 32 72
Telefax 052 625 32 63
www.schuetzenhaus.ch
info@schuetzenhaus.ch

NTR
IHR PARTNER
MIT
PERSÖNLICHEM
SERVICE
NTR Computer GmbH
Mühlentalstrasse 260
8200 Schaffhausen
Telefon 052 644 00 22
www.ntrcomputer.ch

WIPF
WÄRMETECHNIK
Mit uns Energie sparen !
• Solar- und Photovoltaikanlagen
• Luft/Wasser-Wärmepumpen
Neu: auch zur Kühlung !
• Erdsonden-Wärmepumpen
• Oeko Oel-/Gasheizungen
Wipf Wärmetechnik, Neuhausen 052 672 72 72

Stauffacher
Gebi & Renate Caviezel
Stauffacherstrasse 32
8200 Schaffhausen
Tel. 052 625 19 32
Fax 052 620 26 35
info@restaurant-stauffacher.ch
www.restaurant-stauffacher.ch

Kontaktadressen & Trainingszeiten

Trainingszeiten und -orte

		Uhrzeit		Turnhalle
Geräteriege	Aktive	Mi	20.00-21.30	Emmersberg 2
	Aktive	Fr	20.00-21.30	Emmersberg 2
	Trampolin	Mi	18.30-20.00	Emmersberg 1
	Jugend (K1-2)	Mi	18.30-20.00	Emmersberg 1+2
	Jugend (K3-6)	Mi	18.00-20.00	Emmersberg 1+2
	Jugend (Einsteiger, sowie K1-2)	Fr	17.15-18.30	Emmersberg 2
	Jugend (ab K3)	Fr	18.30-20.00	Emmersberg 2
Damenriege	Seniorinnen	Mo	19.00-20.00	Emmersberg 1
	Frauen	Mo	20.15-21.30	Emmersberg 1
Riege Emmersberg	Turnen Frauen/Männer	Mo	20.00-21.30	Emmersberg 2
	Volleyball	Do	18.45-20.10	Emmersberg 1
	Turnen FMS	Do	20.15-21.30	Emmersberg 1
Turnen für jedermann	Frauen/Männer Info: 052 643 50 50	Mo	18.45-19.45	Alpenblick
Turnveteranen der Stadt Schaffhausen		Mi	14.00-15.00	Dreifachhalle Breite
Kinderturnen	Kindergartenalter	Infos: Anita Bürgin	052 624 04 33	Emmersberg
Eltern-Kind-Turnen	3-4 Jahre	Infos: Katja Ruf	052 624 54 13	Emmersberg

Kontaktadressen

Vereinsadresse	Turnverein Schaffhausen, 8200 Schaffhausen	www.tvschaffhausen.ch	
Bankverbindung	Erspamiskasse Schaffhausen	Konto-Nr. 18'686.02.08	
Präsident	Yannick Meier, Lärchenstr. 17, 8200 SH	Tel 078 699 14 03	yannick_meier91@msn.com
Adressen	Hansruedi Bitsch, Hohberg 32, 8207 SH	Tel 079 412 49 39	harubi@kanton.sh
Kassierin	Christina Werner, Toggenburgstr. 32, 8450 Feuerthalen	Tel 052 620 45 86	christinawerner@bluewin.ch
Archivar	Eckhard Wolter, Klausweg 62, 8200 SH	Tel 052 624 45 56	
Geräteriege	Mathias Steinacher, Stimmerstr. 48, 8200 SH	Tel 079 426 31 44	matssteini@bluewin.ch
Trampolin	Hansruedi Bitsch, Hohberg 32, 8207 SH	Tel 052 643 64 56	harubi@kanton.sh
Damenriege TVS	Rosmarie Tanner, Säntisstr. 23, 8200 SH	Tel 052 624 19 37	r.tanner@bedv.ch
Riege Emmersberg	Peter Luginbühl, Stettemerstr. 72, 8207 SH	Tel 052 643 50 50	pe.luginbuehl@bluewin.ch
Jugend	Sascha Bertschinger, Vordergasse 27, 8200 SH	Tel 076 532 44 55	sascha@the-bertschingers.ch
Skiriege	Eckhard Wolter, Klausweg 62, 8200 SH	Tel 052 624 45 56	
Ski/Ferienhaus TVS	Schwendi 974, 9657 Unterwasser	Tel 071 999 24 88	
Präsident	Urs Steinacher, Stimmerstr. 48, 8200 SH	Tel 052 625 67 32	usteini@bluewin.ch
Anmeldungen	Sandra Bollinger, Nelkenstr. 8, 8245 Feuerthalen	Tel 078 742 12 14	skihaus@tvschaffhausen.ch
TVS Newsletter	erscheint 4x/Jahr		
Redaktion	Isabelle Werner, Bahnhofstr. 8, 8200 SH		redaktion@tvschaffhausen.ch
Inserate	Kurt Hauri, Im Trenschen 12, 8207 SH	Tel 052 643 26 06	wohnshop.hauri@bluewin.ch
Druck	Lempen AG, Mühlenstr. 369, 8200 SH	Tel 052 644 33 22	
Homepage	Kevin Grossglauser, Ackerstr. 3, 8200 SH	Tel 052 625 26 50	admin@tvschaffhausen.ch

KSB

Für Sofasportler.

Für Vollblutsportler.

Coop unterstützt Sportprojekte.
Und wünscht allen en Guete.

coop
Für mich und dich.

P.P.
8200 Schaffhausen

BOSCH Service

Fahrzeugservice Schmid AG

8200 Schaffhausen
schmid.bosch@bluewin.ch

Wir reparieren und verkaufen

alles Elektrische an Ihrem Wagen,
Anlasser, Dynamos, Batterien,
Blaupunkt-Radios, Hydr. Schlauch-Service

Für Ihren Diesel:

Einspritzpumpen, Förderpumpen
und Düsen

Bosch-Service

Telefon 052 643 14 79

RESTAURANT
Vrenelis Gärtli
WIESENWEG · GEISSBERG
SCHAFFHAUSEN
EMIL + VRENI WETTER

052 625 48 36
8200 Schaffhausen

Wir verwöhnen Sie gerne in unserem heimeligen
gut bürgerlichen Restaurant.

Iseli+Albrecht AG
Elektro und Haushalt
Münstergasse 22
8200 Schaffhausen

Restaurant Baumgarten

BAUM GARTEN

Johanna + Franz Schlatter-Voit
Büsingerstrasse 9
8203 Schaffhausen

Telefon 052 625 88 40
Telefax 052 625 88 43

Mittwoch, Donnerstag
geschlossen

Wohnshop Hauri
Höfli-Brocki
Herblingen

Kurt Hauri
Im Höfli 7, 8207 Schaffh./Herblingen
Tel./Fax 052 624 01 04
Natel 078 612 29 28

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Samstag 9.00 bis 12.00 Uhr